KULTUR

PROGRAMM
AUGUST 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ

OBERÖSTERREICHISCHES
LANDES
MUSEUM

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!

Mit umfangreichen Ausstellungen und Veranstaltungen aus den Bereichen Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte begrüßen wir Sie wieder im Oberösterreichischen Landesmuseum:

Besonders dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass die internationale Sonderausstellung „Marco Polo – Von Venedig nach China“ nur noch bis 25. August im Schlossmuseum zu erkunden ist. Nutzen Sie daher noch die letzten Tage um mehr über Marco Polos Reise und den Mythos rund um seine Person zu erfahren.
Anlässlich seines 200. Geburtstags wird dem Künstler Johann Baptist Reiter noch bis 3. November eine Schau im Schlossmuseum gewidmet.

Die aktuellen Ausstellungen in der Landesgalerie befassen sich mit dem Thema „Lebensalter“: Die Präsentationen „SOMEONE ELSE“ und „Alfred Kubin: Das Dunkel der Kindheit“ beschäftigen sich mit den Facetten des Kindseins. Auch der Fokus auf Porträtdarstellungen in der Ausstellung „Johanna Dorn – Malerei“ und die Kinderporträts im Photomuseum Bad Ischl nehmen auf diesen Schwerpunkt Bezug.

Aufgrund von Umbauarbeiten ist der Ausstellungsbetrieb im Biologiezentrum bis Ende des Jahres geschlossen. Im Jänner wird dieser mit der neuen Schau „Tintenfisch und Ammonit“ wieder aufgenommen.

Weitere Ausstellungs- und Veranstaltungshinweise sowie unsere ausführliches Ferienprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

Musikveranstaltung
Kulturvermittlung

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

JOHANN BAPTIST REITER

Wir feiern den 200. Geburtstag des in Linz/Urfahr geborenen Malers Johann Baptist Reiter!
Schlossmuseum Linz und NORDICO Stadtmuseum Linz veranstalten die bislang umfassendste Retrospektive und würdigen in einer Jubiläumsausstellung einen Künstler, dessen Schaffen bis heute noch nicht entsprechend anerkannt worden ist.
Das Schlossmuseum Linz zeigt die beeindruckenden Kinder- und Familiengemälde eines in Vergessenheit geratenen Biedermeiermalers, auf den Oberösterreich zu Recht stolz sein kann. Anlässlich seines 200-jährigen Geburtstages ist es gelungen, eine Fülle an prachtvollen Gemälden aus bedeutenden internationalen Museen zu zeigen. Eine Besonderheit dieser Ausstellung ist die Tatsache, dass durch umfassende Recherche und persönliches Engagement viele in Privatbesitz befindliche Gemälde aus insgesamt 4 Ländern gezeigt werden können.
Diese einmalige Konstellation lässt die Besucherinnen und Besucher so manches einzigartige Highlight entdecken. So ist es möglich die prachtvollen Gemälden, mit den dazugehörigen Ölskizzen zu vergleichen; Familienmitglieder des Künstlers auf unterschiedlichen Gemälden zu entdecken oder von einem Werk die Erst- und Zweitfassung des Künstlers nebeneinander zu betrachten.
Bereichert wird die Ausstellung durch historisches Kinderspielzeug des Biedermeiers, welches die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Kindheit des 19. Jahrhunderts eintauchen lässt. Dem Ausstellungsteam ist es gelungen, inspiriert durch die Gemälde, teils idente – vom Künstler gemalte Objekte – auszustellen. Das Oberösterreichische Landesmuseum zeigt somit einen Einblick in seine umfassenden Sammlungen. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Kooperation mit zwei oberösterreichischen privaten Spielzeugmuseen, die die Besucherin und den Besucher mit historischem Spielzeug aus der Zeit des Schaffens von Johann Baptist Reiter begeistern.

bis 3. Nov. 2013

Führungen:
So, 4., 18. Aug. 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr

Die Ausstellung ist eine gemeinsame Produktion von: Oberösterreichisches Landesmuseum und NORDICO Stadtmuseum Linz.

NUR NOCH BIS 25.08.

SCHLOSSMUSEUM LINZ

MARCO POLO VON VENEDIG NACH CHINA

Die Ausstellung zeichnet die Geschichte der Reise nach und beleuchtet auch den Mythos, der rund um die Person Marco Polo im Lauf der Jahrhunderte entstanden ist.
Wer war der wagemutige Kaufmann und unerschrockene Reisende im Dienste Kublai Khans? Welche Bedeutung kam Venedig in den Ost-West-Beziehungen des Mittelalters zu? Und welche Länder hatte Marco Polo tatsächlich bereist, welche kannte er nur vom Hörensagen?

Diese und andere Fragen beantwortet die internationale Ausstellung, die im Schlossmuseum Linz gezeigt wird. Konzipiert wurde sie von Prof. Giandomenico Romanelli, Direktor der Stiftung der Museen in Venedig. Kostbare Leihgaben illustrieren das Leben im Venedig des 13. Jahrhunderts und geben Einblicke in fremde Wirklichkeiten ferner Regionen und Zeiten. Neben historischen Schiffsmodellen, alten Seekarten und Navigationsgeräten finden sich kostbare Porzellangefäße und Textilien ebenso, wie knapp 700 Jahre altes Papiergeld aus China oder Ausrüstungsgegenstände des nomadisch lebenden Reitervolkes der Mongolen.

Eine Ausstellung in Kooperation mit

museum exhibition network expona

bis 25. Aug. 2013

Führungen:
Do, 1. Aug. 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

So, 4., 11., 18., 25. Aug. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

So, 11., 25. Aug. 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 15. Aug. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Ferien-Geschichts-Werkstatt:
Mi, 14. Aug. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

Interaktive Stationen und sinnlich erlebbare „Warenkunde“
Gehen Sie mit Marco Polo auf die Reise: die 10 Meter lange interaktive Medienwand vermittelt die Hin- und Rückreise Marco Polos in ihrer Gesamtheit / Treiben Sie Handel entlang der Seidenstraße / Erleben Sie mit allen Sinnen

Marco-Polo-Reise Parcours auf der Landstraße Linz
Die Passanten auf der Landstraße Linz sind eingeladen, in den Vitrinen ausgewählter Geschäfte einzelne Reisestationen des Abenteurers Marco Polo zu entdecken.
Gewinnspiel: In den einzelnen Geschäften liegen Gewinnscheine auf, mit denen Interessierte neben einer Reise nach Venedig von ÖBB Rail Tours weitere spannende Preise gewinnen können!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TANZ_3
ROBERT SCHAD
IN LINZ

Seit mehr als 30 Jahren (Forum Metall) gab es keine Stahlskulpturenausstellung dieses Ausmaßes in Österreich. Die Ausstellung in der Stahlmetropole Linz ist auch die bislang umfassendste Einzelausstellung Robert Schads im öffentlichen Raum. Sie besteht aus 10 meist monumentalen Arbeiten, von denen 3 speziell für Linz gefertigt wurden.

bis März 2014

LANDESGALERIE
LINZ

GEISTESFRISCHE –
ALFRED KUBIN UND
DIE SAMMLUNG PRINZ-
HORN / WAPPENSAAL

Im Jahr 1920 besuchte Alfred Kubin die noch junge Sammlung von Arbeiten psychiatrischer Patienten, die der Arzt und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn in Heidelberg angelegt hatte. Die Werke machten auf Kubin einen „ganz übergewaltigen Eindruck“, den er 1922 in dem Text Kunst der Irren im Kunstblatt niederschrieb. Die Ausstellung vereint etwa 50 Bilder der von Kubin erwähnten Künstler aus der Sammlung Prinzhorn, ergänzt durch fünf Blätter aus dem Lenbachhaus in München. Diesen Arbeiten werden 30 Werke Alfred Kubins gegenüber gestellt, die sich mit den Abgründen des menschlichen Geistes beschäftigen.

bis 1. Sept. 2013

LANDESGALERIE
LINZ

ALFRED KUBIN
„DAS DUNKEL
DER KINDHEIT“ /
KUBIN-KABINETT

Alfred Kubins vermeintliche Idylle der Kindheit war geprägt von schlimmen Träumen, von einer häufig durch Ängste gespeisten Phantasie, dem tragischen Erleben des frühen Todes der Mutter sowie der angsterfüllten Wahrnehmung des Vaters. So wundert es nicht, dass viele von Kubins Kinderdarstellungen Erlebtes und Erlittenes widerspiegeln, verortet in einer durch Ausweglosigkeit und Unerbittlichkeit gekennzeichneten Schattenwelt.

bis 6. Okt. 2013

LANDESGALERIE
LINZ

JOHANNA DORN –
MALEREI / GOTISCHES ZIMMER

Der virtuose Umgang mit Farbe ist bezeichnend für die Arbeiten der oberösterreichischen Künstlerin Johanna Dorn (1913 – 1988). Ihre Porträts, Landschaften und Stillleben stehen nicht nur für ihre intensive Auseinandersetzung mit expressiver Farbwirkung, sondern spiegeln auch das Leben einer besonderen Künstlerin, die heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Dazu gehören gleichermaßen Motive ihrer Innviertler Heimat und zahlreicher Reisen sowie die Reaktion auf künstlerische Anregungen wie etwa durch Herbert Boeckl oder Oskar Kokoschka.
Ein Schwerpunkt der ausgewählten Arbeiten sind Porträts, die Persönlichkeiten wie Alfred Kubin darstellen, aber auch private Darstellungen von Menschen in verschiedenen Lebensphasen. Dorns zentrales Anliegen war stets, in ihren Porträts nicht nur das Äußere, sondern die Persönlichkeit des Menschen zu erfassen.

bis 1. Sept. 2013

Seniorenführung:
Do, 1. Aug. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kunstauskunft:
Do, 1. Aug. 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

LANDESGALERIE LINZ

SOMEONE ELSE
DIE FREMDHEIT DER KINDER
2. STOCK

SOMEONE ELSE ist in einer Hinsicht eine Ausstellung über das Kindsein. In anderer Hinsicht ist es eine Ausstellung über das Fremdsein – über das Fremdsein gegenüber dem Nächsten und sich selbst; gegenüber der eigenen Kultur und der eigenen Entwicklung. Die Ausstellung vereinigt photographische und filmische Arbeiten, die jeweils vom Aufbrechen oder der Entdeckung des Fremden handeln.
Die Präsentation versucht, das fundamentale Fremdsein aller mit allen dort zu verorten, wo man es gewöhnlich nicht zu finden versucht: im Kind und in seinem Verhältnis zu seiner Umwelt. Das Kind ist uns als kulturelle Ikone vertraut, als Inbegriff des Urvertrauens in die Welt; es ist uns vermeintlich vertraut, weil wir alle einmal Kinder waren; es erscheint uns vielleicht vertraut, weil wir möglicherweise selbst Eltern sind; es ist uns vertraut, weil mit ihm Hoffnungen auf ein nicht beschädigtes, nicht entfremdetes Leben verbunden werden, und weil Kindheit immer erneut die Hoffnung zu erwecken imstande zu sein scheint, dass, trotz aller gegenteiligen Erfahrungen und Erkenntnisse, ein vollkommen gelingendes Leben möglich sei.

Die Ausstellung vereint Positionen aus den USA (Erik Levine, Chloe Piene), Europa (Ben Rivers, Anria Sala, Gillian Wearing), aus Neuseeland bzw. Samoa (Ronnie van Hout, Edith Amituanai) und Australien (Sharon Margaret).

bis 6. Okt. 2013

Programmschwerpunkt zum Thema „Lebensalter“

Mit den aktuellen Ausstellungen startet die Landesgalerie Linz einen Programmschwerpunkt zum Thema „Lebensalter“. Beginnend mit der künstlerischen Beschäftigung mit Facetten des Kindseins in den Ausstellungen „SOMEONE ELSE“ und „Alfred Kubin: Das Dunkel der Kindheit“, bis hin zum Projekt „AGES“ im Herbst 2013, das zeitgenössische Positionen zur Thematik des Älterwerdens zusammen führt. Auch der Fokus auf Porträtdarstellungen in der Ausstellung „Johanna Dorn – Malerei“ und die Präsentation von Kinderporträts im Photomuseum in Bad Ischl nehmen auf diese Schwerpunktsetzung Bezug.

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

ALOIS ACHATZ

Alltägliches, Gewohntes, Orte, die eigentlich jeder kennt und in unserer Umgebung häufig anzutreffen sind, finden sich in den Motiven der Bilder wieder (Hochsitz, Scheune, Wald). In dem langdauernden Arbeitsprozess der Heliogravüre, beginnend mit der Aufnahme mittels einer Großbildkamera, Belichtung, Übertragung auf eine Kupferplatte, Ätzung und Druck der Platte entwickelt sich dieses Bildmotiv mit jedem Arbeitsschritt mehr und gewinnt Klarheit und Schärfe.

ERÖFFNUNG

Eröffnung:
Fr, 9. Aug. 2013, 19.00 Uhr
9. Aug. bis 1. Sept. 2013

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

VAGE GESCHICHTEN ÜBER DAS LOS EINES SCHWIERIGEN: ANNA MARIA BRANDSTÄTTER, JÖRN GERSTENBERG, VERENA SCHÖNHOFER, MARTIN STAUFNER

Vier Künstlerinnen und Künstler setzen sich mit Kubins Lebensverhältnissen auseinander: Beeinflusst eine Umgebung (ein Haus) den Bewohner, oder verändert der Bewohner die Umgebung …

Zwei Autoren werden auf die Werke der Künstlerinnen und Künstler eingehen und jeweils einen kurzen Text zu jeder Arbeit verfassen.

NUR NOCH BIS 04.08.

bis 4. Aug. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

DIE KÜNSTLER-VEREINIGUNG BRAUHAUSGALERIE ZEIGT IHRE WERKE

Die Künstlervereinigung Brauhausgalerie zeigt in Räumlichkeiten des Schlossmuseums Freistadt wie dem Gesindehaus Werke ihrer Mitglieder. Diese werden in gewissen Abständen immer wieder ausgetauscht, sodass die Besucherin und der Besucher einen repräsentativen Überblick über das Schaffen und Können dieser Gruppe erhält.

ERÖFFNUNG

Eröffnung:
Fr, 2. Aug. 2013, 19.00 Uhr
2. Aug. bis 26. Okt. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ZWISCHEN KITSCH UND KUNST? KERAMIK AUS ST. PETER BEI FREISTADT

Die Keramikfabrik in St. Peter erzeugte unter wechselnden Eigentümern von 1921 bis 1959 vorwiegend Zierkeramik. Im Laufe der Zeit entstanden zahlreiche Formen und der jeweiligen Mode entsprechende Gefäße und Figuren. Die Ausstellung im Rahmen der Landesausstellung gibt nun erstmals einen repräsentativen Überblick über die umfangreiche Produktion und Formenvielfalt. Zu dieser Ausstellung in der Säulenhalle des Schlossmuseums Freistadt erscheint auch ein Studienband.

bis 3. Nov. 2013

MÜHLVIERTLER
SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

ALTES HANDWERK IN SÜSSEM KLEID

Der Freistädter Maler Prof. Herbert Wagner setzt eine Idee von Kons. Emil Vierhauser zeichnerisch um, die wiederum von der Konditorei-Lebzelterei Lubinger verwirklicht wird: Schuster, Schmied und andere Handwerker werden beinahe lebensgroß aus Lebkuchen gefertigt und im Rahmen der Landesausstellung im Westtrakt des Schlossmuseums Freistadt den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

bis 26. Okt. 2013

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

FÜR IMMER JUNG
KINDERPORTRAITS AUS DER SAMMLUNG FRANK

Anhand einer Auswahl historischer Kinderporträts werden typische Gestaltungsmuster der traditionellen Atelierfotografie des 19. Jahrhunderts beleuchtet. Dabei werden gängige Stereotypen kindlicher Repräsentation aufgezeigt, die sich im Laufe der Jahrzehnte kaum verändert haben. Wichtige Stationen im Lauf der Kindheit wie Taufe, erster Schultag oder Erstkommunion sind Anlass für ein Erinnerungsbild im Fotostudio. Im Unterschied dazu konzentriert sich die künstlerische Fotografie Anfang des 20. Jahrhunderts weniger auf Dekor und Pose, sondern vielmehr auf den Ausdruck der Abgebildeten. In der privaten Knipserfotografie dominieren neben Aufnahmen besonderer Festtage und Ereignisse vor allem Alltagsdarstellungen, die die Kinder in ihrer unmittelbaren persönlichen Umgebung zeigen.

bis 31. Okt. 2013

FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN

ABC DER VOLKSKUNST

Bemalt, geschnitzt, bestickt oder sonst wie geschmückt begegnen uns Objekte aus dem 18. und vor allem 19. Jahrhundert, die wir unter dem Titel „Volkskunst“ zusammenfassen. Es handelt sich um Gegenstände mit Verzierungen, die auf keine bekannten Künstlerinnen und Künstler zurückgehen, die meist keiner Stilrichtung oder Epoche zuzuschreiben sind, sondern um Alltagsgegenstände, die durch künstlerische Ausgestaltung zu etwas Besonderem, z. B. zu Liebesgaben, wurden.
Nicht nur Museen, sondern auch private Sammler interessieren sich seit etwa 100 Jahren für diese anonyme traditionelle Kunst. Denn ihre Hersteller waren Unbekannte, niemand, dessen Name man vermerkt findet, die aber in Hausindustrie oder Hausfleiß Objekte aus Keramik, Glas und Holz oder Textilien herstellten, mit denen sie sich auch selbst umgaben. Nun füllen sie die Vitrinen des Sonderausstellungsbereichs im Sumerauerhof von A bis Z: Andachtsbilder, Blaudruckmodeln, Federkielstick-Ranzen, Goldhauben, Hinterglasbilder, Krösendosen, Strümpfe… Zunftzeichen.

bis 30. Okt. 2013

WEHRKUNDLICHE
SAMMLUNG
SCHLOSS EBELSBERG

DIE TÜRKENKRIEGE IM SPIEGEL DER ZEITGENÖSSISCHEN MEDAILLE

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 26. Okt. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VERSCHÜTTETER RAUM
„EIN ERINNERUNGSORT IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt, wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Präsentationen
„Von wegen sprachlos! 15 Jahre LIFEtool Computer aided Communication“
25. Aug. 2013 bis 17. Jän. 2014

„Polarstern, Schach und Brötchentütennavigation“
bis 25. Aug. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

HISTORISCHE WAFFEN

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

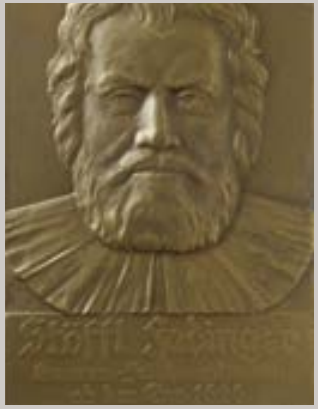
KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchsenhof.



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MUSIK-INSTRUMENTE

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN GRAFIK UND BIBLIOTHEK

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Präsentation
„Reisen – Abbildungen der Wirklichkeit? Kostbarkeiten aus Bibliothek und Grafischer Sammlung“
bis 11. Nov. 2013

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

Präsentation
„Alfred Kubin – Das Dunkel der Kindheit“
bis 6. Okt. 2013

LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

Ferien-Kunst-Werkstatt:
Mi, 7. Aug. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

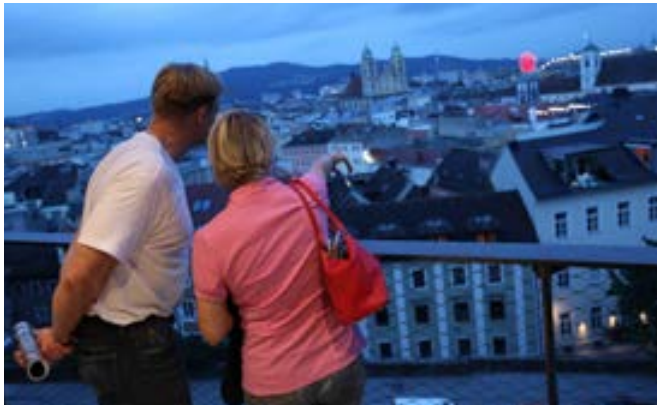
DACHFÜHRUNGEN
„ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums errichtete Aussichtsplattform, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet.

Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucherinnen und Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

Termine:
So, 4., 18. Aug. 2013
16.00 bis 16.45 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIENSONNTAG
„ARCHÄOLOGIE – AUF DEN SPUREN DER RÖMER“

Interessantes und Kurioses erfahren und Spaß haben mit der ganzen Familie ist das Motto der Familientage im Oberösterreichischen Landesmuseum. Im August folgen wir den Spuren der Römer. Welche kulturellen Errungenschaften gehen auf die Römer zurück? Wie wurde aus einer mittelitalienischen Stadt ein Weltreich? Und was wissen die Forscherinnen und Forscher über das Leben der Römer in Oberösterreich? Welche Geschichten erzählen uns Fundobjekte im Museum wie Münzen, Grabsteine und Tonfragmente? Kreativstationen laden zum selber Aktivwerden ein.

Termin:
So, 4. Aug. 2013,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE
„ELMIRA TANZT MIT GLEISSNER – EREIGNISSE OBERÖSTERREICHISCHER GESCHICHTE“

Wer denkt nicht gern zurück an vergangene Zeiten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, sodass die Ausstellungsgegenstände zum Thema bei einem anschließenden Rundgang durch das Museum noch lebendiger werden. Wenn Sie Fotos zu diesem Themenbereich haben, bringen Sie diese einfach mit ins Museum.

Termin:
Do, 8. Aug. 2013,
15.00 bis 16.30 Uhr

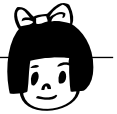
Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FERIEN-GESCHICHTS-WERKSTATT
„MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

Begeben wir uns gemeinsam auf eine geheimnisvolle Reise um die halbe Welt. Lernen wir ferne Kulturen und Völker kennen und versuchen wir dabei das Rätsel zu lösen, wer der wagemutige Kaufmann Marco Polo wirklich war. Auch das Basteln wird bei dieser kuriosen Weltreise nicht zu kurz kommen.



Termin:
Mi, 14. Aug. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
ab 8 Jahren

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

Bis heute steht sein Name für die Faszination ferner Länder, exotischer Düfte, luxuriöser Handelswaren und glanzvoller fremder Kulturen entlang der Seidenstraße. Marco Polo und seine Abenteuerreise ins ferne China stehen im Mittelpunkt der prächtigen Sonderausstellung im Schlossmuseum Linz. Zu sehen sind wertvolle Leihgaben aus italienischen Museen.

Termin:
Do, 15. Aug. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„JOHANNA DORN – MALEREI“

Der virtuose Umgang mit Farbe ist bezeichnend für die Arbeiten der oberösterreichischen Künstlerin Johanna Dorn (1913 – 1988). Ein Schwerpunkt der Ausstellung sind Porträts, die Persönlichkeiten wie Alfred Kubin vorstellen, aber auch private Darstellungen von Menschen in verschiedenen Lebensphasen. Die Landesgalerie würdigt die Malerin im Gedenken an ihren 100. Geburtstag und ihre Mitgliedschaft bei der Innviertler Künstlergilde, die heuer ihr 90-jähriges Bestehen feiert.

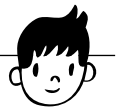
Termin:
Do, 1. Aug. 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

FERIEN-KUNST-WERKSTATT
„SKULPTURENPARK“

Im Park rund um die Landesgalerie gibt es für die jungen Besucherinnen und Besucher allerlei zu entdecken: Ist ein „Polster“ aus Metall hart oder weich? Durch Ausprobieren, Anfassen und Besichtigen forschen die Kinder selbst nach den Antworten auf diese Fragen.



Termin:
Mi, 7. Aug. 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
ab 5 Jahren

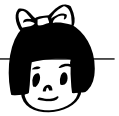
Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6

LANDESGALERIE
LINZ

MUSEUMS-AKADEMIE
„KUNST 2“

Du experimentierst gerne mit Farbe und willst neue Techniken kennen lernen? Unter Anleitung einer Künstlerin hast du Gelegenheit, dich hier intensiv kreativ zu betätigen und nach Lust und Laune deiner Fantasie freien Lauf zu lassen.



Termine:
Di, 20. Aug. bis Fr, 23. Aug. 2013
Di, Mi, Do 9.00 bis 15.00 Uhr
Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
ab 8 Jahren

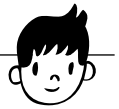
Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 75

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.



Termine:
Mo, 12., 26. Aug. 2013,
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NEUSIEDLERSEE / BURGENLAND

FEDERLEICHT 2013
„VÖGEL SCHAU‘N AM STEPPENSEE“

Zum zweiten Mal führt uns eine Wochenend-Exkursion im Rahmen des Projektes „Federleicht“ aus Oberösterreich hinaus, diesmal an den Neusiedlersee. Dieser Steppensee an der Grenze zu Ungarn hat zusammen mit den Sodalacken des Seewinkels eine unglaubliche Vogelvielfalt mit zahlreichen Arten zu bieten, die in Österreich nur hier vorkommen! Gerade im Herbst rasten hier zusätzlich tausende gefiederte Gäste auf dem Weg in ihre Winterquartiere am Mittelmeer oder in Afrika. Mit dem Kleinbus werden wir verschiedene lohnende Beobachtungspunkte aufsuchen und mit Ferngläsern und Spektiv bewaffnet Wasservögel, aber auch etliche Greifvogelarten aufspüren! Übernachtung im „Seewinkelhof“ des WWF in Apetlon.

Termin:
Abfahrt: Sa, 31. Aug. 2013, 7.00 Uhr
Rückkehr: So, 1. Sept. 2013, ca.
20.00 Uhr
10 bis 17 Jahre

Kosten: € 60, inkl. Bus, Übernachtung und Teilverpflegung

Mindestens 5, maximal
8 Teilnehmer (Kleinbus)

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33-10
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Achtung: Ausgebucht!
Anmeldung nur mehr
für die Warteliste!

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen bieten wir jeden Sonntag im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen an. Der Ausstellungsbetrieb im Biologiezentrum Linz ist aufgrund von Umbauarbeiten bis Ende des Jahres geschlossen. In der Landesgalerie Linz macht die Kulturvermittlung eine Sommerpause. Im Juli und August 2013 entfällt die Kunstauskunft am Sonntag.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz und der Südtrakt des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Seniorenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr…
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessenschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

OBERÖSTERREICHISCHES
LANDESMUSEUM

Young at Art 2013

Bereits zum achten Mal bietet sich jungen Kunsttalenten heuer die Möglichkeit, ihre Kreativität der Öffentlichkeit zu präsentieren. Beim Young at Art Wettbewerb können Kinder und Jungendliche zwischen 8 und 18 Jahren ihre originellen Ideen in die Tat umsetzen und zeigen, was in ihnen steckt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Oberösterreichischen Landesmuseum, Tips, Life Radio und dem Landesschulrat von Oberösterreich. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind bei Auswahl und der Gestaltung der Werke keine Grenzen gesetzt. Von der Malerei über die Fotografie bis hin zu Computerarbeiten ist alles erlaubt. Die Kunstwerke können bis einschließlich **11. Oktober 2013** entweder persönlich in der Landesgalerie Linz vorbeigebracht oder per Post verschickt werden. Die große Siegerehrung im Festsaal der Landesgalerie Linz findet am **7. November 2013** statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind samt Familie und Freunden zu diesem Event eingeladen. In der „Anderen Galerie“ der Landesgalerie Linz werden die prämierten Werke ausgestellt.

Kontakt:
Landesgalerie Linz, Kulturvermittlung, Museumsstraße 14, 4010 Linz
Kennwort „Young at Art“

Tel.: 0732 / 77 44 82–49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.youngatart.at

Das Teilnahmeformular steht auf unserer Homepage **www.landesmuseum.at** zum Download bereit bzw. liegt in der Landesgalerie Linz beim Portier auf.

DONNERSTAG 01.08.

SENIORENFÜHRUNG „JOHANNA DORN – MALEREI“

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT „JOHANNA DORN – MALEREI“

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG 02.08.

ERÖFFNUNG „DIE KÜNSTLERVEREINIGUNG BRAUSHAUSGALERIE ZEIGT IHRE WERKE“ NEU!

19.00 Uhr, Mühlviertler
Schlossmuseum Freistadt

SONNTAG 04.08.

FAMILIENSONNTAG „ARCHÄOLOGIE – AUF DEN SPUREN DER RÖMER“

13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 04.08.

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH 07.08.

FERIEN-KUNST-WERKSTATT „SKULPTURENPARK“

10.00 – 12.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 08.08.

ERINNERUNGSCAFE „EREIGNISSE OBERÖSTERREICHISCHER GESCHICHTE“

15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG 09.08.

ERÖFFNUNG „ALOIS ACHATZ“ NEU!

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

SONNTAG 11.08.

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 12.08.

MYKOLOGISCHER ARBEITABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH 14.08.

FERIEN-GESCHICHTS-WERK-STATT „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG 15.08.

SENIORENFÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 18.08.

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 18.08.

FÜHRUNG „JOHANN BAPTIST REITER

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG 20.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH 21.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 22.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG 23.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“

9.00 – 12.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 25.08.

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „MARCO POLO – VON VENEDIG NACH CHINA“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 26.08.

MYKOLOGISCHER ARBEITABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG 31.08.

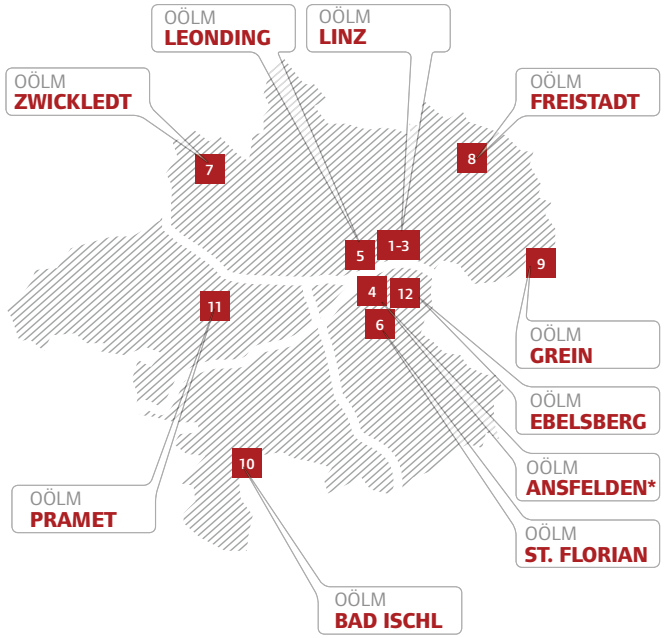
FEDERLEICHT „VÖGEL SCHAU´N AM STEPPENSEE“

ab 7.00 Uhr,
extern: Neusiedlersee

SONNTAG 01.09.

FEDERLEICHT „VÖGEL SCHAU´N AM STEPPENSEE“

bis 20.00 Uhr,
extern: Neusiedlersee



OBERÖSTERREICHISCHES LANDES MUSEUM

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

1 Schlossmuseum Linz
2 Landesgalerie Linz
3 Biologiezentrum Linz
4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
*(Geschlossen: Wiedereröffnung 2013)
5 Außenstelle Welser Straße
6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
7 Kubin-Haus Zwickledt
8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
10 Photomuseum Bad Ischl
11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

SCHLOSS MUSEUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz I Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
www.schlossmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz I Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
www.landesgalerie.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
DES OÖ. LANDESMUSEUMS

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
bio-linz@landesmuseum.at
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

ORF 1

LAND OBERÖSTERREICH

Änderungen vorbehalten!

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich I Interimistischer wissenschaftlicher Direktor HR Dr. Gerhard Aubrecht, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Keck, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite, Seite 10 zur Ausstellung „SOMEONE ELSE – Die Fremdheit der Kinder“ I Seite 5, 32: Johann Baptist Reiter, Selbstbildnis mit rotem Schal, 1842, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 7, 32: Kopie der Statue des Marco Polo, die einst im Tempel der 500 Götter in Kanton verehrt wurde, anonymer chinesischer Künstler, 19. Jh., © Museo Correr, Venedig I Seite 8: Franz Karl Bühler (Pohl), Ohne Titel, um 1909-1916, Fettkreide, gewischte und lavierte Kreide auf Zeichenpapier, © Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg I Seite 9, 21: Alfred Kubin, Seele eines Kindes, um 1905, © VBK Wien, 2013 I Seite 9, 30: Johanna Dorn, „Thomas“, 1958, Öl auf Hartfaser, Privatbesitz, Foto: Land OÖ/E. Grilnberger I Seite 14: Madame D'Ora, Die Kinder des Prof. Alfred Roller, 1915, Mattalbumin (15,5 x 17 cm), Sammlung Frank, © Oberösterreichisches Landesmuseum I Seite 33: Bekanntes (Phantasie-) Portrait Marco Polo, © Museo Correr, Venedig, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

Eines unserer Clubhäuser.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten im Schlossmuseum Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums 45 % Ermäßigung.

Wie zum Beispiel bei der Ausstellung »Marco Polo – Von Venedig nach China« noch bis 25. August 2013.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in **oe1.ORF.at**

Ö1 gehört gehört.
Ö1 Club gehört zum guten Ton.

ORF
1
ÖSTERREICH 1
CLUB

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 2013_08

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft August 2013 1